

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 102 (1976)

Heft: 8

Illustration: Goethe und der Wintersport

Autor: Wechsler, Magi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

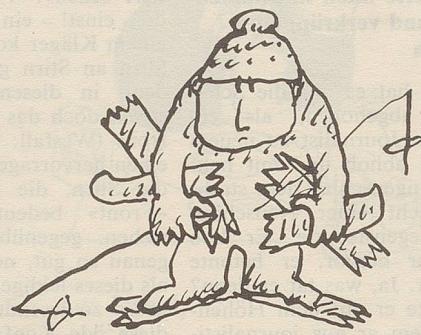
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Goethe und

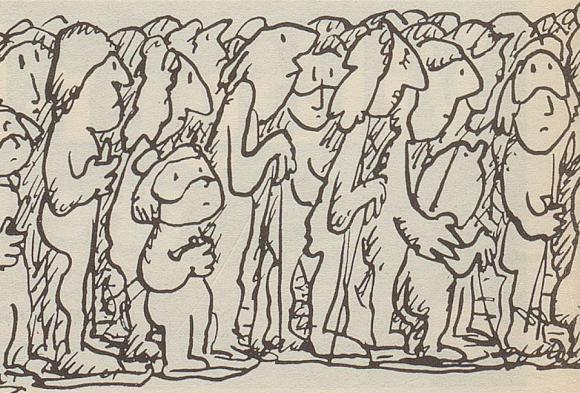
Allerlei erbauliche Ratschläge
und treffliche Bemerkungen,
gesammelt von Magi Wechsler



Ich bin herunter gekommen
Und weiss doch selber nicht wie.
(Schäfers Klagelied)



Trage dein Uebel, wie du magst,
Klage niemand dein Missgeschick!
Wie du dem Freunde ein Unglück klagst,
Gibt er dir gleich ein Dutzend zurück.
(Zahme Xenien)



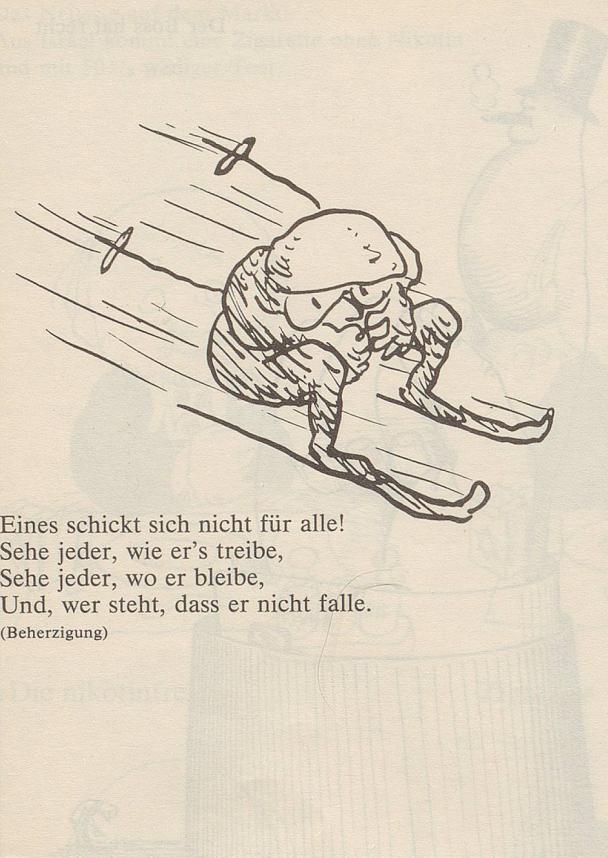
Eines schickt sich nicht für alle!
Sehe jeder, wie er's treibe,
Sehe jeder, wo er bleibe,
Und, wer steht, dass er nicht falle.

(Beherzigung)

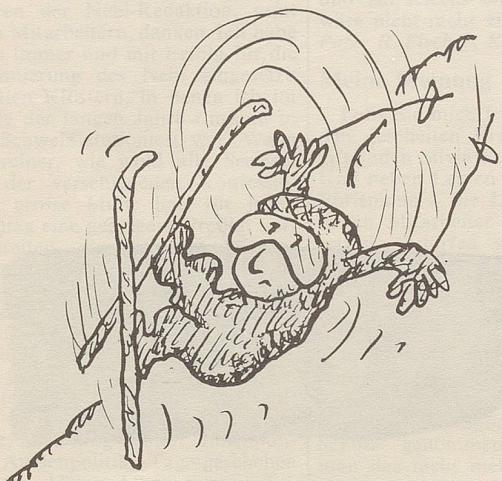


Nirgends haften dann
Die unsichern Sohlen ...
(Grenzen der Menschheit)

Du glaubst zu schieben,
und du wirst geschoben.
(Faust I)



der Wintersport



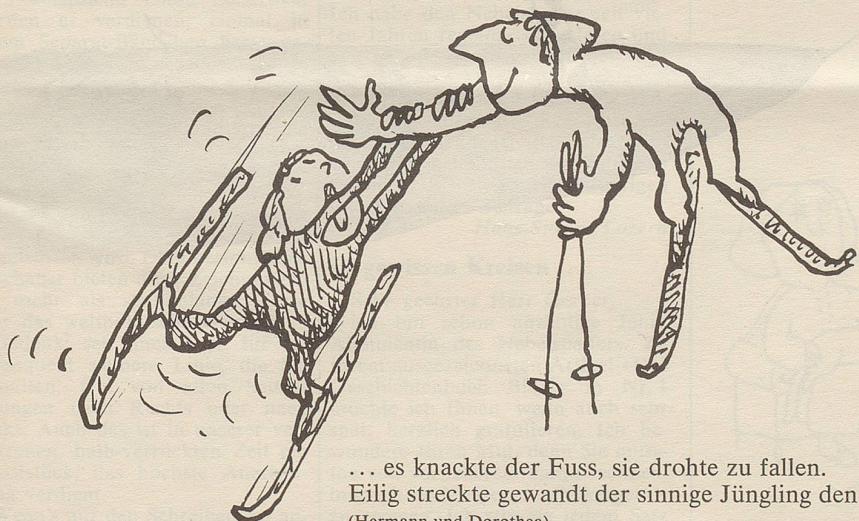
«— —»
(Götz von Berlichingen)



Aber abseits, wer ist's?
Ins Gebüsch verliert sich sein Pfad,
Hinter ihm schlagen
Die Sträuche zusammen ...
(Harzreise im Winter)



Geh' ich, so wird der Schade grösser!
Bleib' ich, so wird er auch nicht besser.
(Zahme Xenien)



... es knackte der Fuss, sie drohte zu fallen.
Eilig streckte gewandt der sinnige Jüngling den Arm aus ...
(Hermann und Dorothea)

